

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>1. Kapitel: Einleitung</b> .....	1
<b>2. Kapitel: Der Tatbestand der Krise</b> .....	5
I. Eigenkapitalersatzgesetz .....	6
A. Zahlungsunfähigkeit .....	6
1. Begriff .....	6
2. Dauerhaftigkeit .....	8
3. Fälligkeit .....	10
a. Allgemeines .....	10
b. Berücksichtigung von eigenkapitalersetzenden Krediten .....	11
(1) Meinungsstand .....	12
(2) Stellungnahme .....	13
B. Überschuldung .....	17
1. Begriff .....	17
2. Überschuldungsstatus .....	20
3. Fortbestehensprognose .....	23
C. Reorganisationsbedarf .....	28
1. Begriff .....	28
2. Eigenmittelquote .....	29
3. Fiktive Schuldentilgungsdauer .....	30
4. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen .....	30
5. Kritik und bilanzpolitische Beeinflussung der Kennzahlen .....	31
II. (Sonstiger) Reorganisationsbedarf .....	33
III. Negatives Eigenkapital .....	34
IV. § 36 Abs 2 GmbHG .....	35
A. Bewertungsmaßstäbe .....	37
B. Meinungsstand .....	38
C. Stellungnahme .....	40
V. § 82 Abs 5 GmbHG .....	43
<b>3. Kapitel: Wege der Sanierung</b> .....	47
I. Außergerichtliche Sanierung .....	48
A. Interne Sanierung .....	50
1. Ausstehende Einlagen .....	51
2. Gewinnverwendung .....	52
3. Nachschüsse .....	53
a. Grundlagen .....	53
b. Zweckbeschränkung? .....	55
4. Effektive Kapitalerhöhung .....	57
a. Grundlagen .....	57

V

b. Voreinzahlung auf künftige Kapitalerhöhungen .....	59
c. Vorleistungsrisiko des Einlegers .....	61
5. Vereinfachte (nominelle) Kapitalherabsetzung .....	65
a. Grundlagen .....	65
b. Keine Zusammenlegung von Geschäftsanteilen – Erfordernis sachlicher Rechtfertigung? .....	68
6. Kapitalschnitt .....	70
B. Externe Sanierung .....	72
II. Gerichtliche Sanierung .....	73
A. Unternehmensreorganisationsverfahren .....	73
B. Sanierungsverfahren .....	75
<b>4. Kapitel: Gesellschafterpflichten in der Krise .....</b>	<b>79</b>
I. Keine Präjudizierung durch den österreichischen Gesetzgeber .....	80
A. Anwendbarkeit des § 1184 Abs 2 ABGB auf die GmbH .....	80
1. Historie .....	80
2. Zum Begriff des Nachschusses .....	82
3. Erforderliche Mehrheit .....	82
4. Subsidiäre Anwendung .....	84
a. „Besondere Vorschriften“ des GmbHG als lex specialis? .....	85
b. Ergänzungsbedürftige Unvollständigkeit oder abschließende Regelung? .....	86
(1) Einlageleistung .....	87
(2) Mehrheitserfordernis .....	87
(a) Zwischenzeitige Rechtsentwicklung? .....	89
(b) Deutsche Rechtsprechungslinie „Sanieren oder Ausscheiden“ .....	90
(c) Vergleich mit § 1184 Abs 2 ABGB .....	92
(3) Nachschussleistung .....	93
(4) Ausscheiden aus der Gesellschaft .....	95
c. Ergebnis und Ausblick .....	99
B. Rechtslage in Deutschland .....	100
C. Empfehlung und Richtlinienentwurf zur vorinsolvenzlichen Restrukturierung der Europäischen Kommission .....	105
D. Konsequenzen für die österreichische Rechtslage .....	107
II. Allgemeines zur Treuepflicht .....	111
A. Entwicklungsüberblick .....	111
B. Dogmatische Grundlegung .....	114
1. Treuepflicht der Gesellschafter gegenüber der Gesellschaft .....	115
a. Ursprüngliche Begründungsansätze .....	115
b. § 1186 Abs 1 ABGB .....	117
2. Treuepflicht unter den Gesellschaftern .....	120
a. Meinungsstand und Stellungnahme .....	121
b. § 1186 Abs 1 ABGB .....	127
3. Abgrenzung der Treuepflichten .....	127
a. Anerkennung der actio pro socio? .....	128
b. Schädigung „im Reflex“? .....	129
c. Ergebnis .....	129
4. Kritik der Terminologie .....	130

C. Inhalt .....	133
1. Eigen- und uneigennützige Mitgliedschaftsrechte/ Zweckverfolgungsnähe .....	134
2. Realstruktur der Gesellschaft .....	136
3. Die Bedeutung der Korrelation zwischen Rechtsmacht und Rechtspflicht .....	137
a. Wirkungsbezogener versus inhaltsbezogener Ansatz .....	138
b. Stellungnahme .....	140
III. Wirkungen der Treuepflicht im gesellschaftsrechtlichen Willensbildungsprozess .....	143
A. Existenz positiver Stimmrechtsbindung .....	145
1. Sanierende Geschäftsführungsmaßnahmen .....	147
2. Sonderfall Gesellschaftsvertragsänderung? .....	149
B. Pflicht zur Stimmenthaltung .....	153
C. Teilnahmepflicht .....	154
D. Abgrenzung zur Finanzierungspflicht – individuelle Zustimmungserfordernisse .....	156
1. Belastungsverbot und Kernbereichslehre – gesellschaftsrechtliche Grundlegung .....	156
2. Kriterium der Unmittelbarkeit .....	160
3. Stellungnahme .....	161
a. Keine Nebenleistung .....	161
b. Ausfallhaftung gem § 70 GmbHG .....	162
c. Nachschüsse .....	165
d. Bezugsrechtsausschluss .....	166
e. Ergebnis .....	167
4. Zustimmungspflicht vor dem Hintergrund des § 50 Abs 4 GmbHG und der Kernbereichslehre? .....	168
a. Meinungsstand .....	168
b. Stellungnahme .....	170
5. Faktische Nachschusspflicht .....	177
IV. Interessenabwägung .....	177
A. Entfall der Interessenabwägung aufgrund einer „Richtigkeitsvermutung“? .....	180
B. Erforderlichkeit .....	181
1. Sanierungsbedürftigkeit – Beschlusszeitpunkt .....	183
a. Meinungsspektrum .....	184
b. Materielle Insolvenz .....	185
c. Lagebericht .....	186
d. Bilanzielle Kennzahlen .....	186
e. Drohende Auflösung der Gesellschaft .....	188
f. Negative Fortbestehensprognose .....	190
2. Sanierungsfähigkeit .....	192
a. Wirtschaftliche Sinnhaftigkeit .....	193
(1) Geeignetes Mittel .....	193
(2) Gelindestes Mittel .....	195
b. Sanierungskonzept .....	195
3. Sanierungswürdigkeit .....	196

4. Geschützte Interessen .....	200
a. Gesellschaftsinteressen .....	201
(1) Gesellschaftszweck und Unternehmensgegenstand .....	201
(2) Unternehmensgegenstand als echte Teilmenge des Gesellschaftszwecks .....	203
(3) Eigeninteresse der Gesellschaft .....	204
(a) Meinungsstand .....	204
(b) Rechtspersönlichkeit .....	208
(c) Drittinteressen mit Begrenzungs- oder Bestimmungsfunktion? .....	208
(d) Unternehmensinteresse .....	209
(i) Sonderfall Gläubigerinteressen? .....	213
(ii) Eigene Auffassung .....	213
(e) Tatsächlicher Schutz der Gesellschaft? .....	216
(i) Meinungsstand .....	217
(ii) Interpretatorische Erwägungen .....	218
(iii) Exkurs zu § 153 StGB .....	224
(4) Bestandsschutz .....	226
(a) Auflösungsbeschluss .....	227
(b) Sanierungsentscheidung .....	230
(5) Bezugspunkte des Gesellschaftsinteresses .....	234
b. Gesellschafterinteressen .....	234
(1) Abgrenzung .....	234
(2) Bezugspunkte der Gesellschafterinteressen .....	236
C. Zumutbarkeit .....	237
1. Berücksichtigungsbedürftige Gesellschafterinteressen – Vergleichsmaßstab .....	239
2. Neutrale Maßnahmen .....	240
a. Zuordnungen .....	240
b. Stimmpflicht als Nachteil? .....	242
3. Nachteiligkeit .....	244
V. Anwendung der Interessenabwägung auf zentrale Sanierungsmaßnahmen .....	244
A. Nominelle Kapitalherabsetzung .....	245
1. Erforderlichkeit .....	245
2. Zumutbarkeit .....	246
3. Ausgestaltung im Einzelnen .....	246
a. Herabsetzung auf oder über null .....	246
b. Abfindung .....	247
B. Kapitalerhöhung .....	251
1. Erforderlichkeit .....	251
2. Zumutbarkeit .....	251
3. Ausgestaltung im Einzelnen .....	252
a. Ausfallhaftung .....	252
b. Bezugsrechtsausschluss .....	255
c. Angemessenheit von Erhöhungs- und Ausgabebetrag – faktischer Bezugsrechtsausschluss/faktische Nachschusspflicht .....	261
C. Verknüpfung der Sanierungsunwilligkeit mit der Ausscheidensfolge .....	265

1. Vorfrage des Bereicherungsausgleichs .....	266
a. § 1043 ABGB .....	266
(1) Historischer Hintergrund .....	266
(2) Meinungsstand .....	267
(3) Stellungnahme .....	269
(a) Vertragliche Grundlage .....	269
(b) Wertungen des Gesellschaftsrechts .....	270
(c) Erfüllung der Tatbestandsmerkmale? .....	273
b. Sonstige Anspruchsgrundlagen .....	273
c. Ergebnis .....	275
2. Vertragsklausel „Sanieren oder Ausscheiden“ .....	275
a. Abwägung .....	276
b. Ergebnis .....	280
3. Ausschluss aus wichtigem Grund .....	281
D. Gewinnverwendung .....	282
1. Ausschüttungssperre gemäß § 82 Abs 5 GmbHG .....	283
2. Gewinnthesaurierung abseits von § 82 Abs 5 GmbHG .....	285
a. Erforderlichkeit .....	285
b. Zumutbarkeit .....	286
E. Nachschüsse .....	289
VI. Beschlussmängelrecht bei treuwidriger Stimmabgabe .....	289
A. Meinungsstand .....	290
B. Analyse der gegenläufigen Argumentationen .....	291
1. Wirksamkeit der treuwidrigen Stimmabgabe? .....	291
2. Zusammenhang mit der Befugnis des Versammlungsleiters .....	298
3. Durchsetzung .....	300
4. Ergebnis .....	302
C. Einstweilige Verfügung .....	303
VII. Außergesellschaftsvertragliche Finanzierungsvereinbarungen und Sanierungsmöglichkeiten .....	303
A. Verschiedene Arten von Finanzierungsinstrumenten .....	305
1. Zuschüsse .....	305
a. Zulässigkeit .....	306
b. Ausgestaltung .....	308
2. Stille Gesellschaft .....	311
3. Finanzierungsgenussrechte .....	312
4. Partiarisches Darlehen .....	314
B. GmbH-rechtliche Zuständigkeitsordnung .....	314
1. Hinweis zur Vertretungsmacht .....	315
2. Eingriff in die gesellschaftlicherliche Rechtssphäre? .....	316
3. Ansätze zur Einordnung aufgrund inhaltlicher Beurteilung .....	318
4. Zusammenfassung .....	324
C. Ausübung von Gläubigerpositionen durch Gesellschafter .....	326
1. Drittrechte .....	326
2. Gläubigerrechte .....	327
<b>5. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse .....</b>	<b>329</b>
Stichwortverzeichnis .....	337